



Ansuchen um Erlaubnis zum Fernbleiben vom Unterricht

Name und Anschrift der/des Erziehungsberechtigten:

.....

Ich ersuche um Erlaubnis zum Fernbleiben für meine Tochter /meinen Sohn

..... Klasse

für die Zeit vom bis

Anzahl der fehlenden Unterrichtstage

Begründung:

.....

.....

Ich nehme zur Kenntnis, dass der/die Schüler/in den versäumten Unterrichtsstoff in Eigenarbeit nachholen muss.

Datum

Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten

Stellungnahme des Klassenvorstandes:

befürwortet

nicht befürwortet

Begründung:

Zell am See, am _____

Unterschrift des Klassenvorstandes

Stellungnahme der Direktion:

genehmigt

nicht genehmigt

Begründung:

Zell am See, am _____

Unterschrift der Schulleitung

Schulpflichtgesetz § 9 (6):

Die Erlaubnis zum Fernbleiben aus begründetem Anlass für einzelne Stunden bis zu einem Tag kann der Klassenvorstand und für mehrere Tage bis zu einer Woche die Schulleitung erteilen. Die Entscheidung des Klassenvorstandes bzw. der Schulleitung ist durch Widerspruch nicht anfechtbar. Für die Erlaubnis zu längerem Fernbleiben ist die Schulbehörde erster Instanz, die Bildungsdirektion Salzburg, zuständig.